

Mit klimafreundlicher Investmentlösung neue Massstäbe setzen

Mit dem Fina Impact Investing geht Fina den nächsten Schritt auf dem Weg zur klimafreundlichsten Finanzdienstleisterin der Schweiz.

Dank der Kompensation der Emissionen über ClimatePartner, verkehrstechnisch intelligent gewählten Büros und einem sparsamen Umgang mit Ressourcen im Alltag ist Fina seit 2019 eines der ersten klimaneutralen Finanzunternehmen. Mit der Lancierung des «Fina Impact Investing» macht Fina nun den nächsten logischen Schritt in der Umsetzung der Unternehmensmission.

Was ist Impact Investing?

Impact Investing geht weiter als gängige Nachhaltigkeitsstrategien (ESG), die nur einen Best-in-Class-Ansatz verfolgen. Beim Impact Investing soll mit zweckgebundenen Investitionen vielmehr eine positive Auswirkung auf die Umwelt erzielt werden. Ein gutes Beispiel sind die sogenannten Green Bonds; grüne Anleihen, die Nachhaltigkeit fördern. Die BKW etwa hat 2019 eine grüne Anleihe über 200 Millionen Schweizer

Franken ausgegeben, mit welcher Kleinwasserkraftwerke in der Schweiz sowie Windkraftwerke in Frankreich und Norwegen finanziert werden.

Mit Fina Impact Investing die Geldanlage nachhaltig auf grüne Unternehmen ausrichten

Ein konventionelles Portfolio von 100 000 Franken verursacht laut MSCI durchschnittlich zwölf Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr. Das entspricht sechs Flügen von Zürich nach New York und zurück. Deshalb minimiert das Fina Impact Investing den CO₂-Fussabdruck des angelegten Geldes auf moderne Weise. Als Erstes wird konsequent in nachhaltige Unternehmen investiert. Zusätzlich wird mit speziellen Finanzinstrumenten «braunen» Unternehmen die Refinanzierung am Kapitalmarkt erschwert. Die Anlagestrategie basiert auf wissenschaftlichen Kriterien mit einer breiten Diversifikation auf über 1500 Titel. Im Portfolio werden thematische Schwerpunkte wie Kreislaufwirtschaft, erneuerbare Energie und grüne Obligationen gesetzt. Via Online-Cockpit können Investorinnen und Investoren jederzeit auf ihr Vermögen zugreifen. Für die richtige Wahl der Anlagestrategie steht ein Berater, eine Beraterin zur Seite.

Die Bedeutung der Nachhaltigkeit wird für Kapitalmarkttrenditen zunehmen

Nebst ihrem vorteilhaften Einfluss auf die Umwelt erzielten nachhaltige Geldanlagen in der Vergangenheit mehrheitlich eine bessere Rendite. Dies ist leicht zu erklären: Nachhaltige Unternehmen sind im Trend, die Nachfrage nach Investitionen steigt stetig, was wiederum einen Einfluss auf den Kursverlauf der jeweiligen Aktien hat. Zudem müssen braune Unternehmen aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen in den nächsten Jahren zusätzlich in nachhaltigere Geschäftsmodelle investieren, was deren Gewinne schmälern und die Aktienkurse unter Druck bringen wird. Klimawandel werden zudem Rückstellungen für Klagen und Schadenersatzzahlungen bilden müssen. Dadurch resultieren in den kommenden Jahren bessere wirtschaftliche Bedingungen für grüne Unternehmen, was sich voraussichtlich in positiveren Aktienkursentwicklungen widerspiegeln wird. Nachhaltige Investments könnten in Zukunft nicht nur ein Modetrend sein, sondern zur Voraussetzung für positive Kapitalmarkttrenditen werden.

Samuel Clemann, Gründer Fina Finanzplanung AG:

«Unsere Kundinnen und Kunden fragen sehr oft nach nachhaltigen Investmentanlagen. Es gibt bereits einige empfehlenswerte Produkte am Markt. Jedoch gab es bisher keine Anlage-lösung, welche sämtliche Kriterien gewisser Kundensegmente erfüllte und die auch zu unserer Mission passte. Deshalb haben wir nun eine klimaoptimierte, nachhaltige und breit diversifizierte Anlagelösung selbst entwickelt.»

Fina Impact Investing kurz und knapp erklärt:

- Nachhaltige Anlagestrategie mit nach wissenschaftlichen Kriterien ausgewählten Titeln
- Fokus auf Kreislaufwirtschaft, smart Energy und Projekte mit positivem Einfluss auf die Umwelt
- Äusserst breit diversifiziert (Portfolio mit über 1500 Titeln)
- Via Online-Cockpit können Investorinnen und Investoren jederzeit auf ihr Vermögen zugreifen
- Portfoliorisiken werden täglich überwacht und angepasst
- Persönliche Beratung von erfahrenen Fachpersonen

Fina Finanzplanung AG

Fina wurde 2017 in Köniz gegründet und beschäftigt aktuell 24 Mitarbeitende an fünf verschiedenen Standorten in der Deutschschweiz. Als unabhängiges Finanzplanungsunternehmen kümmert sich Fina um eine ganzheitliche Planung der Finanzen von Privatpersonen und Unternehmen.

www.fina.ch

PSS AG

PSS AG wurde im Jahre 2018 als Schwesterfirma von Finreon gegründet und revolutioniert das Anlegen des Altersguthabens mit einer kostengünstigen onlinebasierten Vermögensverwaltung.

www.pssplattform.ch

